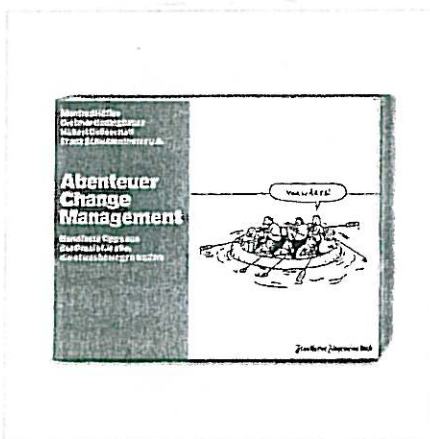


hat das Misslingen von Veränderungen vielfältige Ursachen aus unterschiedlichen Bereichen, aber vielleicht doch auch in Bezug auf Wissen. Nicht, dass das einschlägige Wissen, warum und wie Veränderungen anzugehen sind, an und für sich nicht vorhanden wäre. Sondern weil dieses Wissen häufig nicht ausreichend praxistauglich und schon gar nicht zielgruppenorientiert und empfängerfreundlich aufbereitet und beschrieben ist.

Und genau hier macht das vorliegende Buch einen deutlichen Unterschied zu schwerpunktmäßig theoretischen Publikationen und zu reinen Ratgebern gefüllt mit allerlei Werkzeugen. Einerseits ist es von Praktikern geschrieben, die viele Jahre Erfahrung in der Begleitung von Veränderungsprozessen auf dem Buckel haben – in internationalen Konzernen, öffentlichen Organisationen sowie in Familienunternehmen.

Sie setzen in ihren Geschichten genau bei den neuralgischen Phasen von Veränderungen an, die häufig den Keim des Misslingens in sich tragen, wenn sie nicht richtig angegangen werden. Darüber hinaus werden wesentliche Erkenntnisse nicht tiefschürfend und bedeutungsschwanger dem Leser einmassiert, sondern von dem Cartoonisten Michael Unterleitner in rund 50 Illustrationen bildhaft und humorvoll übersetzt. Man fühlt sich ertappt und muss doch schmunzeln. Diese Mischung aus knappen theoretischen Erläuterungen, Schaubildern, Fallvignetten und Tipps macht den eigentlichen Reiz des Buches aus. Von Lewin stammt die Aussage: «Ein System lernt man erst kennen, wenn man versucht, es zu verändern.» Insofern kann man jeden Veränderungsprozess auch als eine Expedition in unbekanntes Gelände verstehen. Und in Anlehnung an das Dichterwort «wenn jemand eine Reise tut, dann kann er was erzählen» ergibt auch der Titel des Buches einen Sinn: «Abenteuer Change Management» – mit vielerlei Reiseberichten und damit verbundenen Empfehlungen für andere Reiselustige.

Man muss übrigens das Buch nicht systematisch von vorne nach hinten durcharbeiten, sondern kann sich je nach Bedarf einen Schwerpunkt herausgreifen. Ein unbedingt lesens- und empfehlenswertes Buch. (KD)



Manfred Höfler/Dietmar Bodingbauer/  
Hubert Dolleschall/  
Franz Schwarenthorer u.a.

### **Abenteuer Change Management**

Handfeste Tipps aus der Praxis für alle,  
die etwas bewegen wollen  
Frankfurter Allgemeine Buch 2010,  
224 Seiten, Euro 24.90,  
ISBN 978-3-89981-242-8

Praktikerwissen, viele Veränderungsprojekte scheitern oder bringen zumindest nicht die Ergebnisse, wie sie in sehr ausgefeilten Konzepten beschrieben waren. Die Ursachen dafür mögen vielfältig sein, aber immer wieder wird betont, es läge nicht am Wissen, sondern an der schlechten Umsetzung. Aber wenn dem so wäre, wo liegt dann das Problem? Mangelndes Wollen oder ungenügendes Können? Wo zu soll denn dann ein weiteres Buch von Nutzen sein, wenn wir eigentlich kein Wissensproblem haben? Wahrscheinlich